

Vorteile von künstlicher Intelligenz (KI) im Bereich Journalismus

- | Automatisches Verfassen von Artikeln auf Basis strukturierter Daten
- | Infografiken oder Tabellen können maschinell schnell erstellt werden
- | Schnelligkeit im Sinne der Bereitstellung von Echtzeit-Informationen, bspw. zu den Themenbereichen Wetter, Börse und Sport
- | KI-Systeme sind kostengünstiger als von Menschen geschriebene Texte, sobald Software-Lösungen zum KI-gestützten Journalismus halbwegs etabliert sind
- | Erhöhung der Reichweite von Medieninhalten (bspw. Online-Artikeln)
- | Gewinnung neuer Leser und Online-Abonnenten
- | Durch KI gewonnene Ressourcen können für andere journalistische Aufgaben verwendet werden
- | KI kann Journalisten Vorschläge unterbreiten, wie sie Texte verbessern können und Überschriften über simples A/B-Testing bewerten
- | Aufbereitung auch riesiger und komplexer Datenmengen und Erkennen von Mustern
- | KI kann über Lesemuster Inhalte empfehlen, die in Zeit und Frequenz zu den Gewohnheiten der User passen
- | Übersetzung der Texte in verschiedene Sprachen
- | KI kann als Diktiersystem fungieren und Gespräche in Texte umwandeln
- | Automatisches Anpassen von Artikeln an Online-Plattformen (Konfigurieren des Layouts)
- | Automatische Überarbeitung veröffentlichter Artikel
- | Durchführung zeitintensiver Arbeiten, bspw. Recherchen zu Suchbegriffen
- | Gleichzeitige Bearbeitung und Veröffentlichung mehrerer Artikel
- | KI kann passende Bilder zu den Artikeln heraussuchen
- | Erstellung und Durchführung von Online-Umfragen (bspw. Nutzerfeedback oder zur Erfolgsmessung von Kommunikationsinstrumenten)
- | KI kann journalistische Daten visualisieren. Das spart Zeit bei einer Filterung von Informationen, einer Zusammenfassung und bei der Entdeckung von Ähnlichkeitsstrukturen in Datenbeständen (Clustering)
- | Recherchen von Trends und Tendenzen (durch Auswertung von Suchbegriffen)
- | KI kann über einen Empfehlungsalgorithmus journalistische Standards hochhalten, indem personalisierte und kuratierte News (Zusammenstellung nicht selbst produzierter Inhalte) miteinander kombiniert werden.

Nachteile von künstlicher Intelligenz (KI) im Bereich Journalismus

- | Möglicher Verlust von journalistischen Arbeitsplätzen
- | Ideen für Artikel (Grobversionen) müssen von Journalisten kommen
- | Gefahr von Social Bots und Fake News (Manipulationen durch Meinungsroboter sowie Falsch- und Fehlinformationen)
- | Leser können nicht zwischen Beiträgen der KI und von Journalisten unterscheiden
- | Gefahr von Falschmeldungen
- | KI kann nicht investigativer Journalismus ersetzen
- | Kontrolle durch Menschen ist unverzichtbar, insbesondere bei Artikeln mit hoher Relevanz
- | Haftung für Fehler der Textsoftware noch ungeklärt
- | KI-Systeme entscheiden nicht nach ethischen, gesellschaftlichen, juristischen oder moralischen Standards.